

000 | Citizen Science – Wissenschaft in gesellschaftlicher Verantwortung

SUNHILD VON CARLOWITZ, THOMAS VON SCHELL, GERHARD WAX | WISSENSCHAFTSLADEN TÜBINGEN

INHALTE	<p>Du hast eine Frage aus deinem Alltag, für die du nach einer wissenschaftlich fundierten Aussage suchst? Du beobachtest an dir oder deiner direkten Umgebung Veränderungen, für die du keine Erklärung hast? Du suchst nach einer Antwort aus der Wissenschaft, die deine erste Idee für eine Lösung aufgreift und mit Expertenwissen hinterlegt</p> <p>„Citizen Science“, Wissenschaft unter Beteiligung engagierter Bürger, und „Science Shops“, die sog. Wissenschaftsläden, bieten eine Drehscheibe dafür, Erfahrungswissen und Expertenmeinung in Verbindung zu bringen und mögliche Problemursachen aus eigener Recherche mit Handlungsoptionen aus wissenschaftlicher Sicht zu verknüpfen:</p> <p>„Citizen Science legt die Grundlage für jede weitreichende Form von Wissenschaft und ist das Eingangstor zur Wissensgesellschaft. Eine Gesellschaft, die sich nur an der Profiwissenschaft orientiert, verliert das Bewusstsein für die Bedeutung des Wissens aller Bürger.“ (Finke, S. 46)</p> <p>Das Zitat charakterisiert den Ansatz und die Idee von Wissenschaftsläden. Arbeitsschwerpunkte des Tübinger Wissenschaftsladens sind u.a. die <i>Schadstoffberatung</i> unter dem Motto „<i>Hilfe zur Selbsthilfe</i>“ und die <i>Bildung für nachhaltige Entwicklung</i> (BNE).). <i>Partizipation</i> als ein zentraler Punkt der BNE bedeutet die Fähigkeit, sich für die Gesellschaft einzubringen und diese in einem nachhaltigen Verständnis zu gestalten.</p> <p>In diesem Seminar werden wir uns in kleineren Projekten mit den Ansätzen von Citizen Science auseinandersetzen. Ausgehend von Schwerpunkten des Tübinger Wissenschaftsladens wählen die Teilnehmer*innen eigene Projekte aus. Beispiele dafür sind:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Schadstoffberatung, Belastungen im Alltag (Wohnen, Kleidung...)2. Qualitätssiegel, ihre Hintergründe und Aussagekraft....3. BNE: z.B. in Kitas, Schulen, im Alltag, in der kommunalen Planung....4. Diskursverfahren, z.B. Bürger*innenbeteiligung zur Stadtplanung <p>Detaillierte Infos zu den Schwerpunkten und zum Seminarkonzept finden sich auf der Homepage: www.wila-tuebingen.de, Kontakt: info@wila-tuebingen.de</p>
LITERATUR	Freihardt, J.: <i>Draußen ist es anders</i> (2021); Finke, P.: <i>Citizen Science</i> (2014)
LEHRMETHODE	Projektarbeit in Kleingruppen, Ansätze des Service Learning
QUALIFIKATIONSZIELE	Grundbegriffe und Verständnisse von Citizen Science, Idee; Geschichte und Konzept(e) von Wissenschaftsläden („Science Shops“); Verständnis von Experten-Laien-Kommunikation; Integration der Ergebnisse in die Bildungs- und Beratungsarbeit im Wissenschaftsladen
VORAUSS.	Keine
ZIELGRUPPE	Studierende aller Fachrichtungen
LEISTUNGSNACHWEIS	Gruppenpräsentation (15 Min) / Diskussion nach Arbeitsphasen Dokumentation / Projektbericht für die Abschlusskonferenz
CREDIT POINTS	5
TERMINE & ORT	Auftaktveranstaltung,: 30. Oktober 21, 10.00 – 17.00 Uhr 1. Block: 20./21. November 21, jeweils 10.00 – 17.00 Uhr 2. Block: 22./23. Januar 22, jeweils 10.00 – 17.00 Uhr Abschlusskonferenz: 12. März 22, wird noch vereinbart Arbeitsgruppen zwischen den Blöcken mit freier Zeiteinteilung Wird auf ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über ALMA
EMPFEHLUNG	